

Statistischer Jahresbericht 2012

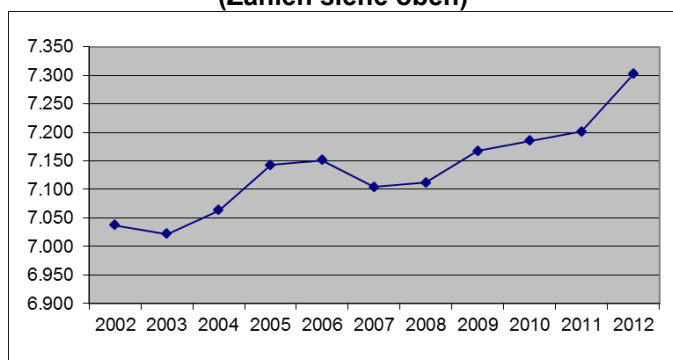
GESAMTEINWOHNERZAHL

am 31.12.2002	=	7.037
am 31.12.2003	=	7.022
am 31.12.2004	=	7.063
am 31.12.2005	=	7.143
am 31.12.2006	=	7.151
am 31.12.2007	=	7.104
am 31.12.2008	=	7.112
am 31.12.2009	=	7.167
am 31.12.2010	=	7.185
am 31.12.2011	=	7.201
am 31.12.2012	=	7.302

Davon 100 mit Nebenwohnsitz

Zuzüglich 218 Angehörige der US-Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht.

Einwohnerentwicklung 2002 bis 2012 (Zahlen siehe oben)



WOHNBEVÖLKERUNG	2012	2011	2010
Gesamt	7.163	7.067	7.057

Deutsche	6.484	6.506	6.560
Ausländer	679	561	497
Männliche Personen	3.538	3.479	3.467
Weibliche Personen	3.625	3.588	3.590
evangelischen Glaubens	2.490	2.546	2.602
katholischen Glaubens	2.490	2.510	2.554
Sonst. Glaubensgemeinschaften	2.183	2.011	1.901

Einwohner = alle natürlichen Personen, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, gleichgültig, ob mit Haupt- oder Nebenwohnsitz.

Wohnbevölkerung = alle natürlichen Personen, die in Reilingen mit Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind. Nicht berücksichtigt sind so genannte „Altfälle“ (Zuordnung nach altem Melderecht vor 1983) und Angehörige der US-Streitkräfte, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, für die jedoch keine Meldepflicht besteht.

ALTERSSTRUKTUR Wohnbevölkerung	2012 männl.	2012 weibl.	2012 Gesamt
bis 5 Jahre	167	164	331
6 bis 14 Jahre	310	289	599
15 bis 17 Jahre	120	116	236
18 bis 64 Jahre	2.331	2.304	4.635
65 Jahre und älter	610	752	1.362

Unter den Ausländern sind 54 Nationalitäten vertreten. Ihre Staatsangehörigkeit unterteilt sich in:

Nationalität	2012	2011	2010
Afghanen	1	1	0
Algerier	2	0	0
Amerikaner *	28	27	28
Bosnier	12	14	13
Brasilianer	3	3	3
Briten	12	13	12
Bulgaren	11	12	6
Chilenen	1	1	0
Chinesen	8	5	6
Dänen	3	2	4
Dominikaner	1	1	1
Ehemalige Serben	17	23	24
Finnen	1	1	1
Franzosen	9	8	5
Georgier	1	2	2
Griechen	27	28	23
Inder	3	3	5
Iraker	0	1	2
Iraner	0	0	3
Iren	1	1	1
Isländer	1	2	2
Italiener	38	34	32
Japaner	2	2	2
Kameruner	1	0	0
Kanadier	1	1	1
Kasachen	4	4	4
Kenianer	1	2	2
Kongolesen	0	0	1
Kosovaren	2	4	5
Kroaten	4	5	5
Laoten	0	1	1
Letten	6	3	2
Libanesen	1	1	1
Litauer	1	5	1
Makedonier	2	2	2
Marokkaner	7	7	7
Montenegriner	6	5	5
Niederländer	8	6	6
Österreicher	11	14	10
Panamaer	1	0	0
Philippiner	1	2	2
Polen	77	58	42
Portugiesen	14	11	11
Rumänen	109	38	14
Russen	7	8	8
Schweizer	3	3	3
Serben	7	6	4
Slowaken	4	5	5
Sonst. asiat. Staaten	1	0	0
Spanier	11	13	10
Staatenlose	1	4	2
Südafrikaner	1	0	0
Syrer	0	1	0
Thailänder	8	8	8
Tschechen	1	1	1
Tunesier	1	1	0
Türken	179	187	174
Turkmenen	1	0	0
Ukrainer	4	4	4
Ungarn	11	11	6

* (ohne Angehörige der US- und der kanadischen Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht)

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG	2012	2011	2010
Veränderung Personen	+96	+10	+ 3
Zuzüge	1.315	763	1.074
Wegzüge	1.196	734	1.052
Geburten	53	56	54
Sterbefälle	79	75	73

Immer weniger Kinder

Zuzug sorgt für erneutes Einwohner-Plus

Zuwanderer, vor allem aus Ost- und Südeuropa haben Deutschland den zweiten Einwohnerzuwachs in Folge beschert. Rund 82,0 Mio. Menschen lebten Ende 2012 nach einer Schätzung des Statistischen Landesamtes in der Bundesrepublik. Das waren etwa 200.000 mehr als noch am Jahresanfang. Zugleich starben in Deutschland wieder viel mehr Menschen als geboren wurden. Das Geburtendefizit beträgt knapp 200.000.

Einen ähnlichen Höhenflug verzeichnet auch die Gemeinde Reilingen. Ihre Einwohnerzahl ist auf in diesem Umfang unerwartete 7.163 angestiegen. Das sind 96 Bewohner mehr als im Jahr zuvor und zugleich ein seither unerreichter Höchststand in der 725jährigen Geschichte der Gemeinde. Vor drei Jahrzehnten hatte Reilingen noch eine Einwohnerzahl von 6.038.

Alle statistischen Werte bei der Einwohnerbewegung zeigen nach oben. Die Zahl der männlichen Bewohner hat mit 3.538 (VJ noch 3.479) kräftig zugenommen. Mit 3.625 (VJ 3.588) hat auch das weibliche Geschlecht zugelegt und ist unverändert in der Überzahl.

Den größten Anteil an der aufgezeigten Entwicklung haben die ausländischen Bewohner. Ihre Zahl ist auf 679 angewachsen, das sind 118 mehr als 2011 und 182 mehr als noch 2010.

Insgesamt 54 Nationen (VJ 52) verzeichnet die Einwohnerstatistik des Meldeamtes. Zählt man noch die nicht meldepflichtigen Angehörigen der US-Angehörigen (218) dazu, hat Reilingen aktuell eine Gesamtbevölkerung von sage und schreibe 7.381.

In der Gemeinde leben derzeit nur noch 1.235 Kinder und Jugendliche, die 18 Jahre und jünger sind. Vor 20 Jahren waren es noch 1.407. Damit ist die Zahl der Minderjährigen in den vergangenen zwei Jahrzehnten um 13,93 % zurückgegangen.

Seit Jahren ist festzustellen, dass mehr Bürger verstorben als geboren wurden. 53 Geburten (VJ 56) stehen 79 Sterbefällen (VJ 75) gegenüber. Das Plus an neu Zugezogenen kann jedoch bislang das Geburtendefizit ausgleichen.

Das Durchschnittsalter in Reilingen liegt derzeit bei 43,20 Jahren (2009 = 42,52 Jahre). Statistiker haben ermittelt, dass bis zum Jahr 2050 die durchschnittliche Lebenserwartung bei fantastischen 90 Jahren liegen wird. 100 wird dann fast jeder Zweite.

1.742 Reilinger (entspricht 24,31 % der Gesamtbevölkerung) sind aktuell 60 Jahre oder älter. Diese Altersgruppe setzt sich aus 953 Frauen und lediglich 789 Männern zusammen. Im Jahr 1992 waren es noch 1.175. Über einen Zeitraum von 20 Jahren hat demnach die Zahl der Senioren um 32,55 % zugenommen. Älteste Bewohnerin ist Frau Erika Bild. Sie konnte am 07. Dezember ihren

98. Geburtstag feiern. Ältester Bürger ist Herr Josef Schweigert, der am 06. Januar 94 Jahre alt wurde.

EINBÜRGERUNGEN

Im Jahr 2012 haben insgesamt 9 ausländische Mitbürger verschiedener Nationalitäten die deutsche Staatsangehörigkeit beantragt (Vj. 6). Eingebürgert wurden 7 (Vj. 3) ausländische Mitbürger.

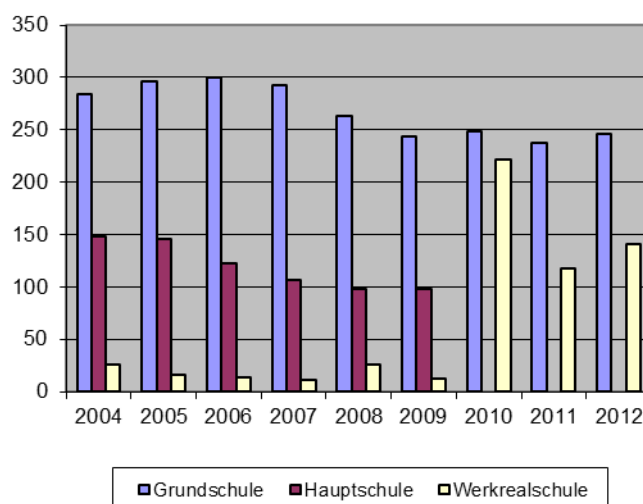
KRAFTFAHRZEUGE	2012	2011	2010
Gesamt	5.065	4.987	4.864

FERIENPROGRAMM

2012 fanden im Rahmen der Ferienprogrammaktion 33 (Vj. 35) Veranstaltungen statt. Daran haben 187 Kinder teilgenommen (Vj. 215).

SCHULSTATISTIK	Schüler	Vj.	Klassen	Vj.
Grundschule	246	238	12	10
Hauptschule	0	0	0	0
Werkrealschule	141	117	6	5
Gesamt	387	355	18	15
davon Aussiedler	0	0		
davon Ausländer	60	35		
Kernzeitbetreuung	90	85		
Flexible Nachmittagsbetreuung	30	33		
Zusätzliche Nachmittagsbetreuung	3	5		

Entwicklung der Schülerzahlen



AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzungen	2012	2011	2010
Öffentlich	11	11	10
nichtöffentlich	11	11	11
Tagesordnungspunkte			
öffentlich	122	132	105
nichtöffentlich	60	59	58
Gesamt	182	191	163
Bürgerversammlungen	0	0	0
Ausschuss für Umwelt und Natur/AK Lokale Agenda	0	0	0
Kindergartenausschuss	0	0	0
Kultur-, Sozial-, Hallen- und Sportausschuss	0	1	0
Techn. Ausschuss	10	11	8
Verwaltungsausschuss	11	11	12
Umlegungsausschuss	0	1	1

GEMEINDEBEDIENSTETE	2012	2011	2010
Beamte	9	7	7
davon in Elternzeit	1	0	0
davon Auszubildende	1	0	0
Beschäftigte	46	47	42
davon Vollzeitbeschäftigte	30	31	29
davon in Elternzeit	1	0	0
davon Altersteilzeit	1	1	1
davon Teilzeitbeschäftigte	7	8	6
davon Auszubildende	1	1	1
davon geringf. Beschäftigte	6	6	5

Die Ergebnisse der **FINANZVERWALTUNG** werden alljährlich in Zusammenhang mit der Jahresrechnung dargestellt.

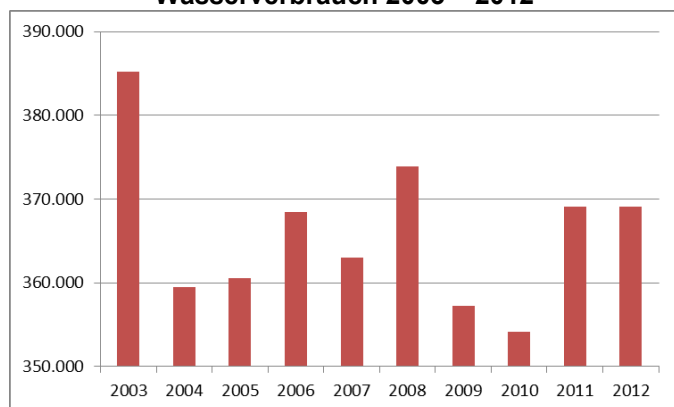
STEUERAUFKOMMEN	Euro
Gesamt 2012	
2012	2.632.427,21
2011	2.408.066,03
Grundsteuer A	
2012	15.522,83
2011	16.190,92
Grundsteuer B	
2012	728.509,26
2011	727.059,42
Gewerbesteuer	
2012	1.849.975,12
2011	1.628.542,69
Hundesteuer	
2012	29.825,00
2011	28.713,00
Vergnügungssteuer	
2012	8.640,00
2011	7.560,00

WASSERLIEFERUNG

Die gesamte Wasserlieferung des Zweckverbandes Wasserversorgung Südkreis Mannheim belief sich auf **383.379 m³** (2011 = 383.858 m³, 2010 = 374.527 m³, 2009 = 382.868 m³, 2008 = 386.502 m³).

2012 wurden **361.076 m³** verbraucht (2011 = 369.089 m³, 2010 = 354.156 m³, 2009 = 357.255 m³, 2008 = 373.866 m³).

Wasserverbrauch 2003 – 2012



HUNDEHALTUNGEN

Zum 31.12.2012 waren in unserer Gemeinde 435 Hundehaltungen mit 476 Hunden registriert (2011 = 415/453, 2010 = 428/467).

Folgende VORGÄNGE wurden im vergangenen Kalenderjahr bearbeitet:

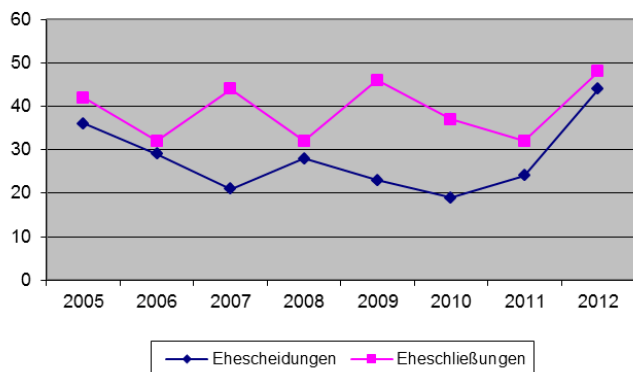
ORDNUNGSWESEN	2012	2011	2010
Polizeiliche Führungszeugnisse	249	231	216
Führerscheinanträge	138	137	155
Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	18	19	13
Gewerbean-, ab- und -ummeldungen	259	268	231
Fischereischeinanträge	20	27	24
Eingegangene Fundsachen	76	124	101
davon Fahrräder	16	38	29
zurückgegebene Fundsachen an Eigentümer bzw. Finder (bei Ablauf der Aufbewahrungsfrist)	23	44	32
davon Fahrräder	2	9	7
verlorene oder entwendete Gegenstände	31	36	25

SOZIALWESEN	2012	2011	2010
Wohnberechtigungsscheine	5	9	4
Miet- und Lastenzuschussanträge	68	119	136
Rundfunkgebührenbefreiungen	101	104	99
Schwerbehindertenausweise	130	154	185
Bundeserziehungsgeldanträge	63	59	62
Landeserziehungsgeldanträge	27	12	8
Beratungsgespräche SGB II	90	80	73
Anträge auf Leistungen nach dem SGB II/ALG II	15	12	10
Anträge auf einmalige Leistungen SGB II	41	39	30
Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII	35	59	63
Anträge auf einmalige Leistungen nach dem SGB XII	20	16	14
Anträge auf Übernahme der Kindergartenbeiträge	41	38	35
Anträge auf Unterhaltsvorschussleistungen	25	16	14
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort		1.185	1.155
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort		2.727	2.669
Berufseinpender		797	766
Berufsauspendler		2.339	2.280
Arbeitslose	150	151	192

RENTENANGELEGENHEITEN	2012	2011	2010
Kontenklärungsanträge	56	52	57
Rentenanträge	63	73	84
Landwirtschaftliche Alterskasse	2	2	2

STANDESWESEN	2012	2011	2010
Geburten	53	56	54
davon in Reilingen	2	0	0
Sterbefälle	79	75	73
davon in Reilingen	37	42	30
Eheschließungen	48	32	37
davon in Reilingen	30	27	39
Ehescheidungen	44	24	19
eingetr. Lebenspartnerschaften	2	3	0

Eheschließungen und -scheidungen

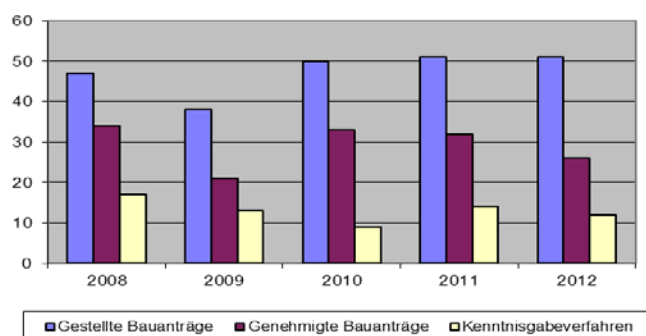


GRUNDBUCHWESEN	2012	2011	2010
Grundbuchtage	42	44	46
Unterschriftsbeglaubigungen	70	56	73
Eigentumswechsel	273	330	304
Hypotheken- und Grundschuld-Eintragungen	115	88	99
Eintragungen in II. Abteilung (Wohnrechte, Dienstbarkeiten etc.)	171	173	93
Eintragungen, wie Wohnungs-, Teileigentum und Erbbaurechte	32	0	12
Hypotheken- und Grundschuldbriefe	10	4	7
Vollzug von Veränderungsnachweisen	13	16	7
Umlegung	0	1	1
Sonstige Einträge und Löschungen	777	2.522	585
Andere Geschäfte	639	531	668

PASSWESEN	2012	2011	2010
Kinderausweise	89	74	75
vorläufige Personalausweise	85	113	97
vorläufige Reisepässe	5	6	2
neue Personalausweise	611	764	1.015
Europapässe	313	332	317

BAUWESEN	2012	2011	2010
Gestellte Baugenehmigungsanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	51	51	50
Genehmigte Bauanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	26	32	33
Kennnisgabeverfahren	12	14	9
abgelehnte Bauanträge	3	3	2
Negativatteste	54	54	44
LKB-Darlehen	2	2	2
öffentliche Ausschreibungen	2	-	-
beschränkte Ausschreibungen	3	-	-

Entwicklung der Bauanträge



Energetische Verbesserungen

Drei kommunale Wohngebäude in der Speyerer Straße 42 und 44 sowie in der Kirchenstraße 1 haben eine neue Heizungsanlage erhalten. Außerdem wurden Geschossdecke und Dach gedämmt. Für die energetischen Verbesserungen wurden rund 200.000 Euro aufgebracht.



Die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft hat das Obdachlosen- und Flüchtlingswohnheim im Alten Rottweg 5 bis 7 umfassend saniert und hierfür rund 218.000 Euro aufgewendet.



Verschleißspuren beseitigt

Um die Verschleißspuren an Bau und Ausstattung der 25 Jahre alten Fritz-Mannherz-Sporthalle zu beseitigen, hat die Gemeinde 45.000 Euro investiert. Mit frischer Farbe wurden Innenwände und Außenfassade renoviert, Brandschutz und Sicherheitsbeleuchtung mit neuer Technik verbessert.



Spielplatz erneuert

Neu gestaltet wurde der öffentliche Spielplatz in der Johann-Strauß-Straße. Pflanz- und Baumbestand, Rasen wie auch die Umzäunung wurden komplett erneuert. Über ein neues Spielgerät dürfen sich die Kinder im Frühjahr noch freuen.



Abwassernetz saniert

Unangenehme Gerüche und Korrosion waren dafür verantwortlich, dass der Sammelkanal zur Entwässerung des bewohnten Außenbereichs um 715 Meter bis zum Hauptsammler Süd verlängert und zwei leistungsfähige Pumpwerke installiert werden mussten. Darüber hinaus wurde die Sanierung des Kanalnetzes weiter vorangetrieben. In das Abwassernetz hat die Gemeinde binnen drei Jahren rund 3,0 Mio. Euro investiert.



Bauleitpläne

Das im letzten Jahr wieder aufgenommene Planfeststellungsverfahren für den Bereich Alte Friedhofstraße, Schulstraße ist nicht wesentlich vorangekommen. Ein von der Evangelischen Kirchengemeinde favorisierter Teilbebauungsplan ließ sich nicht realisieren. Eine eingetretene veränderte Interessenslage könnte wieder Bewegung in das festgefahrene Planfeststellungsverfahren bringen.

Das Verfahren zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft soll noch 2013 zum Abschluss gebracht werden. Darin wurden der Gemeinde rund fünf Hektar an künftigen Wohnbauflächen zugestanden. Umstritten sind die Flächenausweisungen für ein Interkommunales Gewerbegebiet vor den Toren von Neulußheim, an dem auch Reilingen beteiligt ist.